

Eingänge der Schweizerischen perm. Schulausstellung in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **11 (1890)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-258428>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Lehrmittel ist sehr wohl geeignet, dem Lehrer zu zeigen, wie man das geographische Zeichnen betreiben muss, um ohne Überbürdung der Schüler einen guten Erfolg zu erzielen. Gespannt wäre ich, die *Wandtafelzeichnungen* des gleichen Verfassers zu sehen, welche als Ergänzung hierzu erschienen sind. A. A.

Rud. Schmidt, Volksschulatlas. Verlag von Rud. Loës, Leipzig. Broschirt 60 Pf. 32 Kartenseiten.

In Anbetracht des ausserordentlich billigen Preises ein vortreffliches Werk! Das Prinzip der Trennung von physikalischen und politischen Karten ist hier gut durchgeführt. Die erstern haben abgestufte braune Farbentöne für das Hochland, blassgrünliche für das Tiefland; dadurch entsteht ein sehr anschauliches, plastisches Bild. Die politischen Karten zeigen leichtes Flächenkolorit, welches eben doch allein geeignet ist, im Gedächtnis zu haften. In dieser Beziehung hatten die alten Schulkarten doch auch etwas Recht, nur enthielten sie dann neben dem polit. Kolorit nichts über die physikalischen Verhältnisse.

Die sämtlichen Karten zeichnen sich noch sehr vorteilhaft aus durch Klarheit, Übersichtlichkeit und weise Einschränkung der Details.

Wenn ich einzelne besonders gelungene Karten noch nennen soll, so wären es etwa: physikalische Karte von Deutschland; dito vom Alpenland (nach Wettstein's Atlas?), dito der Erdteile. A. A.

G. Woldermann, Wandatlas zur allgemeinen und physischen Erdkunde. Verlag von H. Jänicke, Dresden. Vor uns liegen: 1. Blatt für Dresden. 2. Blatt VI. 3. Blatt VII. 4. Blatt XI. 5. Blatt XV. Preis pro Blatt 1 Mk., Blatt für Dresden Mk. 1.50.

Es ist sicherlich ein guter Gedanke, eine ganze Reihe von Stoffen der physischen resp. mathematischen Geographie graphisch in einem Format darzustellen, dass man die Tafeln für den Klassenunterricht verwenden kann. Die vorliegenden Proben machen einen begierig auf die Fortsetzung.

Das Blatt für Dresden (das sich leicht vom Lehrer für den betreffenden Ort umarbeiten liesse) zeigt u. a. in vortrefflichster Weise:

- a) Tag- und Nachtlängen, sowie die Dauer der Dämmerung für sämtliche Tage des Jahres.
- b) den Gang der Wärme von Tag zu Tag.
- c) die monatlichen Regenhöhen.

Blatt VI bietet eine anschauliche Erklärung der Passate und Monsune (dazu 2 Oktavseiten Text); ebenso eine gute Karte dieser Winde für den Sommer der nördlichen Halbkugel. — Hiezu sollte aber notwendig noch eine gleiche Karte für den Winter der nördlichen Halbkugel kommen. — Nicht stichhaltig ist die Auffassung der unregelmässigen Winde der gemässigten Zone als direkte Fortsetzung der Passate.

Blatt VII enthält eine Darstellung der Wirbelstürme der gemässigten Zone, die sich durch Einfachheit, Klarheit und Vollständigkeit auszeichnet, wenn auch die Figur nur schematisch gehalten ist.

Blatt XI stellt an einem Profil von München durch die Alpen bis zur lombardischen Tiefebene die verschiedenen Regionen des Pflanzenwuchses durch verschiedene Farben dar.

Blatt XV endlich zeigt in höchst origineller Art den Wechsel der Tageslänge je nach den Jahreszeiten für einen Ort am Äquator, unter $23\frac{1}{2}^{\circ}$, 45° , $66\frac{1}{2}^{\circ}$ und 90° nördlicher und südlicher Breite. — Zugleich wird auch die Sonnenhöhe je für den Mittag den 21. März, 21. Juni, 23. September und 21. Dezember für sämtliche obige Orte durch Zeichnung dargestellt.

Wenn die noch ausstehenden Blätter diesen Proben entsprechen, so gehört dieser Atlas zum Besten, was für die Einführung in die mathematische und physikalische Geographie schon geschaffen wurde. A. A.

Eingänge der Schweizerischen perm. Schulausstellung in Zürich.

Oktober 1890.

(Die Ankäufe sind mit * bezeichnet.)

A. Sammlungen.

Von Tit. Verlagsbuchhandlung Herm. Beyer & Söhne in Langensalza: Steinhäuser, Präludienbuch.

„ westschweiz Technikum in Biel: Gipsmodelle zum Freihandzeichnen, Serie O, I u. II.

*Kaller, G.: Hygienische Gymnastik für die weibliche Schuljugend. Fr. 1.20. Zürich. Orell Füssli & Cie.

*Rom, O. C., Praktisches Hausbuch für alle Freunde der Handarbeit. Fr. 4. Leipzig, P. Hobbing.

*Pache, Oskar, Gesetzeskunde und Volkswirtschaftslehre. Schülerheft 70 Rp. Leipzig, F. Reinboth.

Von Herrn Landry, John, Yverdon: Broschüren, Journale, Medailles etc. betreffend die Enthüllung des Pestalozzidenkmals in Yverdon.

„ „ Eggenschwiler, Seminar-Musterschullehrer, Solothurn: Der Sprachschüler. Solothurn, Selbstverlag.

